

[19, VI. Hier stehen zuerst 4 Zeilen ausgetrichen s. am Ende!]

Flüßig ist eine ponderabele Materie die progressiv bewegt als ein Continuum in allen ihren unendlich kleinen Theilen auf eine Fläche stoßend sie mit einer gegebenen Geschwindigkeit nur nacheinander nicht mit irgend einem assignablen Quantität zugleich bewegt. Diese Erklärung ist von aller Beymischung der Rücksicht auf die Ursache unabhängig und bestimmt bloß ihre Beschaffenheit (Qualität).

Starr ist eine Materie überhaupt die wenn sie in ihrem Stoß auf eine Fläche wenn ein Theil derselben aufgehalten wird es in allen ihren Theilen zugleich geschieht. Der Stoß der flüssigen Materie ist einem Gewichte gleich folglich todte Kraft.

Die Flüßigkeit einer Materie als Zustand derselben betrachtet hat zu ihrer Ursach die Wärme, deren Stoff hypothetisch ist als eine Materie welche jeden Körper durchdringt nicht in Zwischenräumen vertheilt sondern als ein Continuum (und alle Materie ausdehnet) mithin incoercibel ist eben darum auch imponderabel, nicht selbst flüssig genannt werden kan sondern alle andere flüssig macht. — Die Unwägbarkeit dieser Materie kann aber so verstanden werden daß sie es nicht unbedingt (simpliciter) sondern nur als ein Theil dieser Allverbreiteten Materie (secundum quid) ist nach der Regel daß die Körper in ihrem gleichartigen medium nicht wiegen.

Eine Materie deren Expansion durch keine andre entgegen wirkende gehindert werden kann heißt unsperrbar (incoercibilis) Kann sie es doch zum Theil (secundum quid) d. i. durch entgegengesetzte Anziehung so heißt sie gebunden. — Ein Flüßiges was seinen Raum durch eigene Anziehung beschränkt (was sich also zum Körper bilden kan heißt wenn es zugleich ponderabel ist ein Tropfbarflüssiges. — Der Wärmestoff wird (hypothetisch) als eine incoercibele und darum zugleich imponderabele Flüßigkeit angesehen. Eine durch körperliche Gegenwirkung sperrbare flüssige Materie heißt Luft- oder auch Gasartig.

Alle dynamisch-bewegende Kräfte der Materie und mit ihnen zugleich die mechanisch-bewegende beruhen auf der be-